Parascha der Woche für Kinder 6-11 Jahre alt – Parascha Korach

6. Juni 2021 – 26 Sivan 5781

Korach □□□ – Für Kinder 6-7 Jahre

Viele Menschen starben oder würden wegen des Dramas mit den Meraglim, den Spionen, sterben.

Jeder fühlte sich schrecklich traurig. Dann nutzte Korach die Gelegenheit, um gegen Moses zu rebellieren.

Einige der Leute gingen mit ihm, weil sie in der Wüste sterben würden. Moses konnte sein Versprechen nicht erfüllen, sie in ein Land des Milches und des Honigs zu bringen.

Die Leute, die rebellierten, waren hauptsächlich die Bechorim, die Erstgeborenen. Sie fühlten sich auch ihrer Ehre verletzt, weil sie ihren besonderen Status als Bechor verloren hatten.

Deshalb sagte Mose: „Nimm die Feuerpfannen, wie du es beim Opferdienst gewohnt bist. Wir werden sehen, wer Hashem, G-tt, als seine Kohanim wählen wird. “

Schauen wir, Jungen und Mädchen, bei der Rebellion von Korach gegen Moshe werden nur Datan und Aviram namentlich erwähnt.

Aber die 250 Stammesoberhäupter, die auch gegen Moshe und andere wichtige Leute rebellierten, bleiben ohne Namen!

Datan und Aviram wollten kämpfen. Die anderen 250 Rebellen wollten nur etwas Besonderes, Kavod, Ehre.

Deshalb bleiben sie ohne Namen.

Aber Datan und Aviram waren hinter Moshes Blut her. Sie wollten Moshe als Anführer von Am Jisrael absetzen. Deshalb werden sie separat und namentlich aufgeführt.

Moses blieb ruhig. Moshe war der netteste und bescheidenste Mann aller Menschen. Dennoch wurde er fälschlicherweise beschuldigt.

Ihm wurde vorgeworfen: “Warum denkst du, bist du wichtiger als alle anderen? Warum bist du über allen?

Wenn wir jemanden angreifen, sagen wir alles, was wir denken. Auch wenn allen klar ist, dass es nicht stimmt. Moshe wurde sogar der schrecklichsten Averot (Fehler und Übertretungen) beschuldigt.

Korach ergriff die Macht, wurde aber von einem Loch in der Erde verschluckt. Korach wollte Anführer von Am Yisrael werden. Aber Führung muss von Hashem abgesegnet sein,

von oben kommen. Hashem muss es unterstützen. Andernfalls wird

es fehlschlagen.

Bilder von jeled.net

Frage: Warum wollte Korach mit Moshe streiten?

Schabbat Schalom!

Korach □□□ – Für Kinder 8-9 Jahre

Was genau hat Korach gesagt, als er mit Moses gestritten hat?
Korach kleidete seine 250 Freunde in himmelblauen Tallitot.

Korach fragte dann Moshe: “Sollte an einem himmelblauen Tallit, der vollständig aus Techelet besteht, noch ein zierliches Techelet angebracht sein, ein himmelblauer Faden?”

Als Moses die Frage mit Ja beantwortete, wurde er ausgelacht.

Korachs zweite Frage war, ob ein Haus voller Tora-Schriftrollen noch eine Mesusa haben sollte.

Moshé antwortete auch mit Ja.

Korach fand das lächerlich. Dann sagte er, dass Mose die gesamte Tora selbst erfunden habe.

Hinter diesen einfachen Fragen und Antworten stecken tiefe Gedanken!

Korach wollte, dass alle gleichbehandelt werden. Gleichberechtigung!

Unsere Seele, die jüddische Neschama, jeder ist in der Tat gleich.

Aber aus dem Gewand des Tallits kommen die Fähigkeiten der Tsitsit hervor. Diese Fäden zeigen eine Aktion an.

Diese Schaufäden zeigen an, dass “neschama” allein nicht ausreicht.

Hashem sollte auch mit guten Taten, mit Liebe (die weiße Farbe der Zizit) und Stärke (das Petil Techelet, die blaue Farbe der Zizit) angebetet werden.

Korach verstand das nicht. Er dachte, dass nur dein Gefühl zählt: “Hashem will das Herz”.

Deshalb fragte er nach einem Haus voller Tora-Schriftrollen. Das Haus ist ein Mann.

Wenn der Mensch voller Tora-Ideen ist, alle seine Ideale und Gefühle auf das Judentum ausrichtet, braucht er dann auch eine Mesusa an seinem Türpfosten?

Ja, sagte Moses!

Gute Gefühle sind wunderbar. Aber am Ende kommt es darauf an. Keine Worte, sondern Taten!

Bilder von jeled.net

Frage: Warum hält das Judentum Taten für wichtiger als Worte?

Schabbat Schalom!

Korach □□□ – Für Kinder 10-11 Jahre

Korach wartete auf die richtige Zeit. Alle waren nach der Enttäuschung mit den Meraglim, den Spionen, unzufrieden und deprimiert. Praktisch niemand würde nach Israel einreisen. Sie würden alle in der Wüste sterben. Die Levi'im mussten die Bechorim (Erstgeborenen) ersetzen, weil die Bechorim mit dem Egel Hazahav, dem goldenen Kalb, gesündigt hatten. Korach beschuldigte Mosche der Bevorzugung: Die Levi'im seines eigenen Stammes Levi hatte Mosche anstelle der Bechorim ernannt, die zuerst die Kohanim-Priester waren. Die Levi'im fanden es unangenehm, dass sie unter Aharons Söhnen, den Kohanim, dienen mussten. Datan und Aviram ärgerten sich darüber, dass die Bechora, das Geburtsrecht ihres Stammes Ruben, auf den Stamm Joseph überging. Ephraim und Menashé erhielten einen Teil in Israel, als ob ihr Vater Joseph Bechor erstgeboren wäre.

Alle hatten Angst, dass Mosche den Stamm Joseph nach Ephraim schleppte, weil Josua, sein Diener, aus Ephraim stammte. Die "Vornamen" und Korach waren alle Bechorim.

Korach stiftete sie an, für ihre Ehre einzutreten. Korach war nicht dumm. Er war sogar ein Navi, ein Prophet. Er sah voraus, dass seine Enkelkinder im Bet Hamikdash, dem Tempel, dienen würden. Er ging das Risiko ein, kleidete seine Anhänger in himmelblauen Tallitot und fragte: „Wenn ein Tallit nur aus Techelet und himmelblauer Farbe besteht, sollte es eine Stelle mit einem zierlichen Techelet und einem himmelblauen Faden geben?". Als Moses die Frage mit Ja beantwortete, wurde er ausgelacht. Korach sagte, Moses habe alle seine Lektionen und die Mitzwot selbst erfunden.

Laut Halacha (jüdisches Gesetz) muss ein vollständig himmelblaues Kleidungsstück noch einen Ort haben – mit einem himmelblauen Faden. Diese Fäden der Zizit unterscheiden sich nicht von den anderen Fäden des Gewandes. Trotzdem hat die Zizit eine wichtige Funktion.

Zizit sind nicht Teil des Ganzen, sondern hängen draußen. Außenstehende sehen die Dinge ganz anders als Insider. Ein Führer muss eine gewisse Distanz und Unparteilichkeit bewahren. Er darf sich nicht von allen möglichen persönlichen Interessen leiten lassen. Das war Mosche.

Frage: Warum sah Korach seine Chance, nach dem Drama mit den Meraglinm, zu rebellieren?

Schabbat Schalom!